

KISQALI[®] – neue Behandlungsoption für adjuvanten Brustkrebs

Datum

19.05.2025

Beginn

17:30 Uhr

Hotel Sandwirth

Pernhartgasse 9, 9020 Klagenfurt

Programm

17:30 Uhr Get-Together

18:00 Uhr Prim. Prof. Dr. Wolfgang Eisterer: Begrüßung

18:10 Uhr Prof. Priv.-Doz. Dr. Rupert Bartsch:

Neue Behandlungsleitlinien im adjuvanten Setting

18:40 Uhr OÄ Dr. Ursula Pluschnig: Fallbeispiele

19:10 Uhr Diskussion

19:30 Uhr Abendessen

Anmeldung Um Anmeldung wird gebeten bis 16. Mai 2025 unter der E-Mail-Adresse: tatjana.marold@novartis.com; 0664/88421569 oder elisabeth.wagner@novartis.com; 0664/1055871

Kontakt

Für Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Tatjana Marold, E-Mail: tatjana.marold@novartis.com

Dr. Elisabeth Wagner, E-Mail: elisabeth.wagner@novartis.com

Laut Regelwerk der Ärztekammer (Ärztlicher Verhaltenskodex) und Pharmaindustrie (Pharmig Verhaltenskodex) gilt diese Einladung ausschließlich für Auszubende von Gesundheitsberufen und ist nicht übertragbar. Für Amtsträger im Sinne von §74 Abs 1 Z 4a SIBG gilt: Mit Ihrer Anmeldung oder Teilnahme bestätigen Sie, dass Sie Ihr Arbeitgeber zur Teilnahme an dieser Veranstaltung nominiert hat und ein dienstliches Interesse an Ihrer Teilnahme besteht.

FACHKURZINFORMATION:

Bezeichnung des Arzneimittels Kisqali[®] 200 mg Filmtabletten **Qualitative und quantitative Zusammensetzung** Jede Filmtablette enthält Ribociclibsuccinat, entsprechend 200 mg Ribociclib. **Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung:** Jede Filmtablette enthält 0,344 mg Phospholipide aus Sojabohnen. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Tablettkern: Mikrokristalline Cellulose, Crospovidon (Typ A), Hyprolose (5,0-16,0 % m/m Hydroxypropoxy-Gruppen), Magnesiumstearat, Hochdisperses Siliciumdioxid, Filmüberzug: Eisen(II)-oxid (E172, schwarz), Eisen(III)-oxid (E172, rot), Phospholipide aus Sojabohnen (E322), Poly(vinylalkohol), Talkum, Titandioxid (E171), Xanthangummi. **Anwendungsgebiete** **Erstlinies Mammakarzinom** Kisqali wird in Kombination mit einem Aromatasehemmer als adjuvante Behandlung bei Patientinnen und Patienten mit einem Hormonrezeptor(HR)-positiven, humanen epidermalen Wachstumsfaktor-Rezeptor-2(HER2)-negativen frühen Mammakarzinom mit hohem Rezidivrisiko angewendet (siehe Abschnitt 5.1 für die Kriterien zur Therapieeignung). Bei prä- oder perimenopausalen Frauen und bei Männern sollte der Aromatasehemmer mit einem Luteinisierendes-Hormon-Release Hormon (LHRH = Luteinisierung Hormone-Releasing Hormone)-Agonisten kombiniert werden. **Fortschrittliches oder metastasiertes Mammakarzinom** Kisqali wird zur Behandlung von Frauen mit einem HR-positiven, humanen HER2-negativen, lokal fortgeschrittenen oder metastasierten Mammakarzinom in Kombination mit einem Aromatasehemmer oder Fulvestrant als initiale endokrinbasierte Therapie oder bei Frauen mit vorangegangener endokriner Therapie angewendet. Bei prä- oder perimenopausalen Frauen sollte die endokrine Therapie mit einem LHRH-Agonisten kombiniert werden. **Gegenanzeigen** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder gegen Erdnuss, Soja oder einen der in Abschnitt 6.1 der Fachinformation genannten sonstigen Bestandteile. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antineoplastische Mittel, Proteinkinase-Inhibitoren. **ATC Code:** L01EF02 **Inhaber der Zulassung** Novartis Europharm Limited, Vista Building Elm Park, Merrion Road, Dublin 4, Irland **Version:** 12/2024 Informationen betreffend Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung mit anderen Mitteln, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekte sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. **Abgabe:** Rezept und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten.